TANDBERG

Leitfaden

Visuelle Kommunikation

I EINFÜHRUNG

1. Videokonferenzen und Kommunikation 5
2. Vorteile von visueller Kommunikation 6
   TANDBERG Business Advantage Kalkulator 7
3. Ausgangspunkt für Videokonferenz-Anwendungen 8

II SO WÄHLEN SIE DEN RICHTIGEN LIEFERANTEN UND DAS GEEIGNETE SYSTEM FÜR IHREN BEDARF

1. Worauf Sie bei einem Lieferanten für visuelle Kommunikation achten sollten 16
2. Ermittlung der Lösungen, die den eigenen Geschäftsbedürfnissen entsprechen 17
3. Worauf man vor dem Kauf von Videolösungen achten sollte 18
4. Auswählen des Netzwerks 19

III BESTANDTEILE EINER END-TO-END-LÖSUNG

IV EFFEKTIVE VISUELLE KOMMUNIKATION

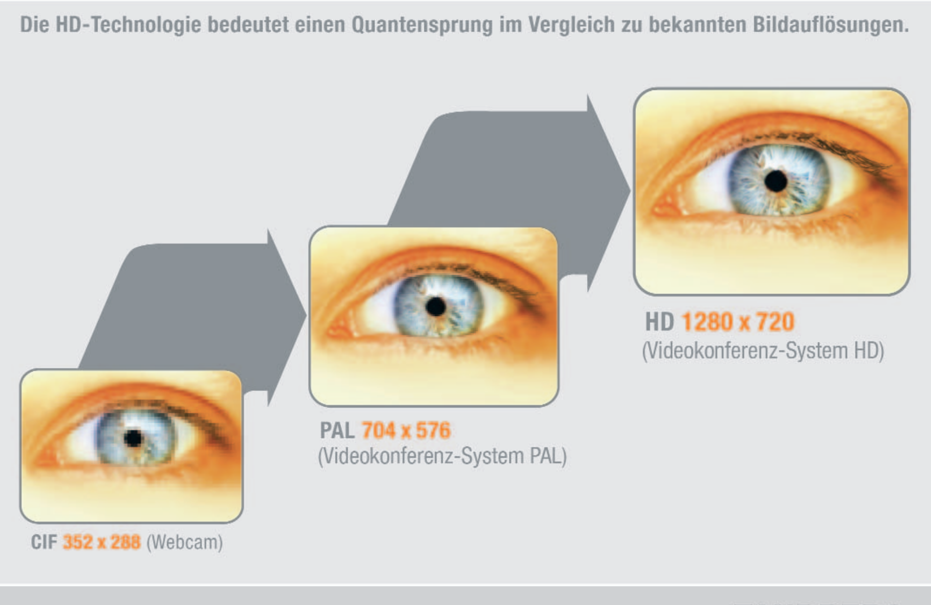
1. Platzierung Ihres eigenen Videosystems 24
2. Durchführung wirkungsvoller Meetings 27
   TANDBERG Video Usage & Adoption 29

V Ein Wort zum Schluss

VI Kundenstatements

VII Standorte Zentraleuropa

Visuelle Kommunikation in HD-Auflösung





Einführung

be there now.

TANDBERG

1. Videokonferenzen und Kommunikation

Videokonferenzen sind ein leistungsfähiges Multimedia-Instrument, das die Kommunikation verbessert und die Produktivität von Unternehmen steigert. Neben E-Mail, Instant Messaging, Web-Konferenzen und anderen Kommunikationsinstrumenten gehören Videokonferenzen für jedes Unternehmen, das seine Wettbewerbsposition verbessern und seinen Beschäftigten die Arbeit erleichtern möchte, zu einer erfolgreichen Kommunikationsstrategie unbedingt dazu.



In einem Unternehmen mit einer derartigen Herangehensweise arbeiten alle Kommunikationsinstrumente nahtlos zusammen. So können die Nutzer zwischen den verschiedenen Kommunikationsformen hin und her wechseln, ohne den Kommunikationsfluss unterbrechen zu müssen. Stellen Sie sich eine Instant-Message-Sitzung von zwei Kollegen vor, bei der diese auf eine IP-Videokonferenz in Echtzeit umsteigen, dann einen Lieferanten über sein UMTS-Handy einbinden und später das Ganze im Internet als Video-Datei für jene bereitstellen, die an der Live-Konferenz nicht teilnehmen konnten. Die Videokommunikation bietet ein wesentliches Element der Kommunikation, das bei anderen Technologien fehlt – die optische Wahrnehmung des Gesprächspartners.

Wenn 55 % der Kommunikation nonverbal stattfinden, nämlich durch Tonfall und Körpersprache[1], dann können Sie sich vorstellen, wie viele wichtige Details Ihnen bei E-Mails oder Telefonkonferenzen entgehen.

Bei einer **TANDBERG** / Roper Umfrage wurde ermittelt, dass 56 % der Geschäftsleute schätzen, dass sie täglich über 30 Minuten mit ineffizienten Kommunikationsmethoden verschwenden. Die Kommunikation von Angesicht zu Angesicht ist persönlicher, fördert das gegenseitige Vertrauen, räumt Missverständnisse aus und erhöht das Verantwortungsbewusstsein für die Teilnehmer. Daher ist die Möglichkeit, per Video visuell zu kommunizieren, die treibende Kraft hinter einem Großteil der IT-Konvergenz, die wir heute erleben.

[1] Mehrabian, A.: „Silent messages: implicit communication of emotions and attitudes“, Belmont, CA: Wadsworth.

2. Vorteile von visueller Kommunikation

Videokonferenzen bieten unmittelbare Vorteile, nämlich Kostenersparnisse und Produktivitätssteigerungen. Unternehmen aller Art stellen zudem fest, dass sie sich aufgrund folgender Aspekte der Videokommunikation einen Wettbewerbsvorsprung verschaffen:

Beschleunigung der Entscheidungsfindung • Geschätzte 297 Milliarden $ werden alljährlich allein in den Vereinigten Staaten durch ineffiziente Kommunikation verschwendet.[2] Die Zeit, die wir auf Reisen, beim Warten auf die Zustellung von Unterlagen und Materialien oder beim erfolglosen Versuch zubringen, komplizierte Sachverhalte per E-Mail zu erläutern, könnte sinnvoller dafür verwendet werden, neue Produkte auf den Markt zu bringen oder Probleme im Kundendienst zu lösen. Videokonferenzen erlauben es allen Beteiligten, Ideen auszutauschen, detaillierte Bilder zu zeigen und schneller zu handeln.

Bessere Verfügbarkeit von Know-how • Manchmal ist es notwendig, einen Experten um Rat zu fragen. Mithilfe von Videokonferenzen kann das Wissen von Fachleuten im gesamten Unternehmen genutzt werden, ohne dass sie verschiedene Standorte besuchen müssen.
Ausbildung, Übersetzung, Beratung und Fehlerbehebung können in Echtzeit erfolgen.
Und dank Video-Streaming und -Archivierung ist das Wissen eines Experten für jedermann jederzeit zugänglich.

Integration von Organisationen • Die Existenz mehrerer Niederlassungen muss nicht bedeuten, dass die Teams isoliert arbeiten. Unternehmen, die weltweit expandieren, fusionieren und outsourcen, verfügen häufig über eigenständige Abteilungen, die keinen Bezug zu Projektzielen und zur gemeinsamen Firmenkultur haben. Per Video wird ein virtueller Konferenzraum für die Zusammenarbeit geschaffen, so dass alle auf dem Laufenden gehalten werden.

Ausgewogenes Verhältnis von Arbeit und Freizeit • Für ein zweistündiges auswärtiges Meeting den ganzen Tag mit An- und Abreise verbringen zu müssen, bedeutet, Zeit für Familie und Hobbys zu opfern. Wenn man per Videokommunikation an solchen Meetings teilnimmt oder sogar von zu Hause aus arbeitet, statt im Stau zu stecken, trägt das wesentlich dazu bei, das Gleichgewicht von Arbeit und Freizeit wiederherzustellen, Kosten einzusparen und die Umwelt zu schonen.

[2] **TANDBERG**/Roper Umfrage, 2003.

TANDBERG Business Advantage Kalkulator

A better way of doing business

At the heart of doing profitable business is the art of communication.

Videoconferencing technologies help businesses evolve their communications to the next level - allowing employees worldwide to connect face-to-face, wherever they are.

Find out how your organization can cut travel time, travel costs and the environmental impact while improving the quality of working life for all...

TANDBERG
A Global Leader in Visual Communication



Der **TANDBERG** Business Advantage Kalkulator – ein einfaches Online-Tool, mit dem Interessenten die Vorteile der Videokonferenz-Technologie kennen lernen und quantifizieren können. Der Kalkulator berechnet:

- Nachweisbare Kostenersparnisse
- Verminderte Umweltbelastung
- Erhöhte Produktivität
- Verbesserte Arbeitsbedingungen für Mitarbeiter und größere Zufriedenheit

Mithilfe des Kalkulators können Interessenten erfahren, wie es in puncto Geschäftsreisen, Umwelt und Produktivität um ihr Unternehmen bestellt ist. Nach Abfrage einiger Daten wird anhand der eingegebenen Informationen ein maßgeschneiderter sechs-seitiger Bericht erstellt und per E-Mail an den Interessenten übermittelt. Der Bericht gibt detailliert darüber Auskunft, welche finanziellen und ökologischen Vorteile die **TANDBERG** Technologie dem Unternehmen bietet.

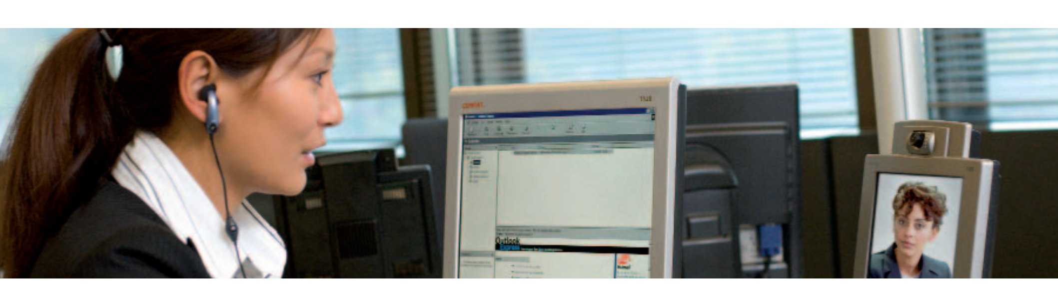
www.tandberg-business-advantage.com

3. Ausgangspunkt für Videokonferenz-Anwendungen

Die Videokonferenz-Industrie ist in raschem Wandel.
Die Optionen für Unternehmen, die den Kauf eines Videosystems erwägen, haben in den vergangenen Jahren erheblich zugenommen und werden immer vielfältiger. Durch die Verbreitung von IP, die Einführung neuer Videostandards und vereinfachte Benutzeroberflächen sind Videosysteme zugänglicher denn je. Alle verfügbaren Systeme weisen zahllose Merkmale und Funktionen auf, die aber nicht zwangsläufig Ihren Geschäftsanforderungen entsprechen.

Der vorliegende **TANDBERG** Leitfaden „Visuelle Kommunikation“ soll Ihnen helfen, ein Videonetzwerk mit den für Sie richtigen Elementen aufzubauen, die tatsächliche Nutzung zu gewährleisten und den Erfolg nach der Implementierung zu messen.

Als Erstes sollten Sie sich Gedanken darüber machen, wie Videokonferenz-Systeme in Ihrem Unternehmen eingesetzt werden könnten. Beinahe jeder Arbeitsschritt, der gegenwärtig telefonisch, per E-Mail oder per Geschäftsreise erledigt wird, lässt sich per Videokommunikation verbessern.
Sind die Videosysteme einmal installiert, werden Sie vielleicht überrascht sein, welche zusätzlichen Chancen zur Verbesserung der Kommunikation sich ergeben. Sehen Sie sich die folgenden Beispiele aus Branchen an, die **TANDBERG** beliefert:





Bildungswesen

- Verbindet ländliche Gegenden mit Bildungseinrichtungen, die andernfalls nicht erreichbar wären
- Ermöglicht Bildungsstätten und Studenten die gemeinsame Nutzung von Ressourcen
- Bietet Zugriff auf Experten und Fachleute
- Ermöglicht elektronische Exkursionen
- Unterstützt die Ausarbeitung von Lehrplänen
- Ermöglicht Weiterbildung und Schulung in Unternehmen



Finanzwesen

- Zusammenarbeit – Festlegen täglicher Strategien, Freigabe von Nachrichten, Marktbedingungen und Informationen
- Strategische Kommunikation – für vertrauensvolle, spontane und klare strategische Richtungswechsel
- Weiterbildung und Schulung für Mitarbeiter
- Bewerbungsgespräche für Stellenausschreibungen mit Kandidaten, die weiter entfernt sind
- Entwicklung effektiverer Prozesse, an denen zahlreiche interne und externe Personen beteiligt sind



Gesundheitswesen

- Ferndiagnosen für Patienten in ländlichen Gegenden
- Telekonsultation oder Einsatz visueller Kommunikationstechnologien anstelle herkömmlicher Visiten im Krankenhaus
- Teleüberwachung verbindet zwei Fachmediziner für interaktive Anweisungen während der Behandlung eines Patienten oder für ein persönliches Mentoring ohne direkte Patienteninteraktion
- Verwaltungssitzungen, um Mitarbeiter von verschiedenen Klinikabteilungen zusammenzubringen
- Medizinische Weiterbildung - ermöglicht allgemeinen Zugriff auf medizinisches Spezialwissen, gemeinsame Nutzung von Ressourcen und Wissenstransfer



Rechtswesen und Justiz

- Prüfen von Dokumenten und Beweisstücken
- Führen von Schlichtungsgesprächen
- Zeugenbefragungen und Beratungen mit Experten
- Geheime Zeugen- und Expertenaussagen
- Möglichkeit von „Fernbesuchen“
- Rechtsberatungen



Fertigung

- Bietet allen Parteien die Möglichkeit der Zusammenarbeit
- Beschleunigt den Prozess der Informationsbeschaffung
- Verringert Maschinenausfallzeiten
- Verkürzt die Markteinführungszeit
- Ermöglicht sofortiges Feedback
- Erhöht die Kundenzufriedenheit



Öffentliche Sicherheit

- Entsendung von Mitarbeitern der Inneren Sicherheit und behördlichen Notfallteams in Katastrophengebiete zur Abhaltung von Briefings zwischen den Einsatzkräften vor Ort und Koordinatoren an anderer Stelle, um die Einsatzbemühungen mithilfe von Live-Multimedia-Briefings zu unterstützen
- Vollzugsbehörden können vorübergehende mobile Feldkommandostellen einrichten
- Militärisches Trainings- und Feldpersonal kann Schulungs- oder Einrichtungsbriefings abhalten

Ermitteln Sie Ihren ROI

Denken Sie an diese potenziellen Anwendungen und nehmen Sie sich Zeit, um den gegenwärtigen Zeit- und Ressourcenaufwand für die Aktivitäten zu berechnen, die Sie durch Videokommunikation ersetzen möchten. Ermitteln Sie, wie viele Mitarbeiter zu Meetings reisen und welche Kosten dabei entstehen. Denken Sie daran, wie das Personal seine Arbeitszeit effektiver nutzen und zusätzliche Kunden erreichen könnte. Analysieren Sie, wie lange Ihr Unternehmen dafür benötigt, ein Produkt auf den Markt zu bringen, einen Beratungsauftrag zu erledigen, einen neuen Mitarbeiter einzustellen oder ein Problem zu beheben. Jedes Mal, wenn Sie ein übliches Verfahren durch Videokommunikation ersetzen, haben Sie so die Gelegenheit, Ihre Investitionsrendite zu ermitteln.



So wählen Sie den richtigen Lieferanten und das geeignete System für Ihren Bedarf

be there now.

TANDBERG

1. Worauf Sie bei einem Lieferanten für visuelle Kommunikation achten sollten

Bei der Wahl eines Lieferanten für Ihre visuellen Kommunikationssysteme sollten Sie zahlreiche Faktoren beachten. Das ideale Unternehmen zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus:

- Ein gesundes Finanzprofil und ein gutes Geschäftsmodell
- Eine erfolgreiche Firmenhistorie
- Nachweislich guter Kundendienst und Support
- Kostengünstige Wartungsprogramme
- Progressive Forschung und Entwicklung
- Ethisch einwandfreie Geschäftspraktiken
- Eine globale Präsenz für eine effektive Implementierung auf der ganzen Welt
- Zufriedene Kunden
- End-to-End-Lösungen (mit Infrastrukturverwaltung und Endpunkten)



Einfach innovativ. Einfach überall. Einfach einfach.

Mit der **TANDBERG Edge 95/85/75 MXP Serie** lassen sich Teammitglieder untereinander verbinden, um Meetings produktiver zu gestalten. Diese einfach zu installierenden Geräte verwandeln einen Konferenzraum mit einem Flachbildschirm in einen interaktiven Meetingraum und sorgen so für verbessertes Teamwork und schnellere Entscheidungen.

2. Ermittlung der Lösungen, die den eigenen Geschäftsbedürfnissen entsprechen

Es ist wichtig, die optimale Lösung für Ihre Geschäftsanforderungen zu finden. Es gibt verschiedene Kategorien von visuellen Kommunikationssystemen. Dabei ist es wichtig, jeweils ihre Grenzen und Vorteile zu kennen. **TANDBERG** bietet eine komplette Produktreihe, die dem Grundsatz folgt, dass „eine Größe nicht für alle passt". Beantworten Sie folgende Fragen und lesen Sie die Beschreibung der verfügbaren Systeme und Anwendungen. Dadurch wird Ihnen die Entscheidung erleichtert, welches System Ihren Bedarf am besten erfüllt.

- Wie soll Ihr Unternehmen die visuelle Kommunikation einsetzen?
- Welche Art von Informationen tauschen Sie aus?
- Wäre es hilfreich, Kollegen an ihrem Schreibtisch oder an ihrem Telearbeitsplatz zu Hause zu sehen bzw. dort mit ihnen zu sprechen?
- Wie viele Personen nehmen an den einzelnen Sitzungen teil?
- Welche Bandbreite ist für Ihre Kommunikation optimal?
- Wünschen Sie ein vollständig integriertes System oder eine Set-Top-Lösung, bei der Sie einen vorhandenen Monitor verwenden können?
- Wie viele Standorte sollen in eine Sitzung eingebunden werden?

Anhand der Antworten auf diese Fragen können Sie herausfinden, welche Lösung sich für Ihren spezifischen Bedarf am besten eignet. Ein entfernter Standort benötigt beispielsweise nur ein Set-Top-Produkt für ein kleines Büro, eine Zentrale hingegen braucht ein großes, fahrbares System mit vollem Funktionsumfang für den Boardroom (siehe **TANDBERG** Lösungen).

3. Worauf man vor dem Kauf von Videolösungen achten sollte

Zuverlässigkeit und Qualität

- Systeme, die jederzeit funktionstüchtig sind
- Implementierte Standards für höchste Leistung

Hochmoderne Technologie

- Innovatives Technologie-Design
- Fertigung unter Anwendung der ISO-9002-Zertifizierung

Bedienerfreundlichkeit

- Klare, präzise Menüeingabeaufforderungen und intuitive Benutzeroberfläche
- Einfache Installation, Verwaltung und guter Service

Wert

- Standardbasiert für weltweite Interoperabilität
- Nichtproprietäre Lösungen für hervorragendes Video und Audio
- Produkte mit umfassendem Funktionsspektrum zu einem wettbewerbsfähigen Preis
- Systeme, die für hohe und niedrige Bandbreiten optimiert sind
- Möglichkeit von Software-Upgrades
- Bedarfsgerechte Leistungsmerkmale und Funktionalität zu einem wettbewerbsfähigen Preis

Standards & Kompatibilität

Wählen Sie eine Lösung, die auf Standards basiert und mit Videoausrüstungen anderer Hersteller kompatibel ist. Wenn ein vorhandenes Netzwerk mit neuer Infrastruktur, Verwaltungssoftware oder zusätzlichen Systemen ausgebaut wird, funktioniert die Kommunikation nur dann nahtlos, sofern die gewählte Lösung standardbasiert ist.

Achtung: Einige Videokommunikations-Systeme erfüllen die Standards der Internationalen Fernmeldeunion und sind zugleich Proprietäre. Diese Systeme unterstützen u. U. weder alle Funktionen und Geschwindigkeiten, noch liefern sie in beiden Übertragungsmodi unbedingt die gleiche Bildqualität. Es ist unerlässlich zu wissen, wie sich ein System verhält, wenn es an das Equipment eines anderen Herstellers angeschlossen wird.

4. Auswählen des Netzwerks

Bei der Auswahl des Netzwerks sollten verschiedene Faktoren berücksichtigt werden. Dabei sollten Sie sich folgende Fragen stellen:

1. Wen möchten Sie anrufen?
Handelt es sich dabei beispielsweise ausschließlich um interne Standorte? Möchten Sie auch andere Standorte anrufen, die nicht zu Ihrer Firma gehören?

2. Wie verfügbar ist das gewünschte Netzwerk?
Nicht alle Netzwerke sind weltweit verfügbar. ISDN ist beispielsweise weitgehend verfügbar, befindet sich in einigen Ländern und ländlichen Gegenden jedoch noch in einem frühen Bereitstellungsstadium. Das Gleiche gilt für IP-Netzwerke. Es sind noch nicht alle Länder oder Bereiche an das Internet angeschlossen. Prüfen Sie unbedingt, welche Netzwerke in den geographischen Bereichen zur Verfügung stehen, in denen Ihr Unternehmen tätig ist.

3. Welche Kosten gehen mit dem Netzwerk einher?
Die anfallenden Kosten hängen vom gewählten Netzwerk ab. Wenn Sie ein ISDN-Netzwerk in Erwägung ziehen, bedenken Sie, dass Gebühren für Orts- und Ferngespräche anfallen. Bei einem IP-Netzwerk müssen Sie die Implementierungskosten und Ihre vorhandene Netzwerkarchitektur berücksichtigen.

4. Wie zuverlässig ist das Netzwerk?
Man muss unbedingt beachten, dass das öffentliche Internet nicht so zuverlässig ist wie private IP-Netzwerke.

5. Wie viel Bandbreite benötigen Sie?
Werden Sie beispielsweise die integrierte Multipoint-Funktionalität von **TANDBERG**, High Definition Video oder andere Funktionen, die höhere Bandbreite erfordern, nutzen? Vielleicht möchten Sie die Bandbreite für bestimmte Anwender oder bestimmte Anwendungen einschränken, jedoch höhere Bandbreiten für die wichtigsten Video-Meetings wiederum gewähren?
Die Fähigkeiten Ihres internen Netzwerks müssen berücksichtigt werden. Auch Ihre lokale Telefongesellschaft bietet digitale Netzwerke in einer Vielzahl optionaler Konfigurationen an.

Kommunikation über IP

IP verspricht geringere Kosten, eine einfachere Verwaltung, Fernüberwachung und -steuerung, Anrufe mit höherer Bandbreite (und folglich mit höherer Ton- und Bildqualität) sowie die Integration in die gängige Informationstechnik von Unternehmen. Nutzer von Videosystemen, die von ISDN auf IP umsteigen, können bereits unmittelbar nach der Bereitstellung 40 % bis 50 % an Kosten einsparen[3]. Mit einem konvergierten IP-Netzwerk wird das Konzept der „Unified Communication“ Realität.

[3] Frost and Sullivan: Bericht „Guiding Enterprises towards IP Migration – End to End IP Videoconferencing Services“, Juli 2005.

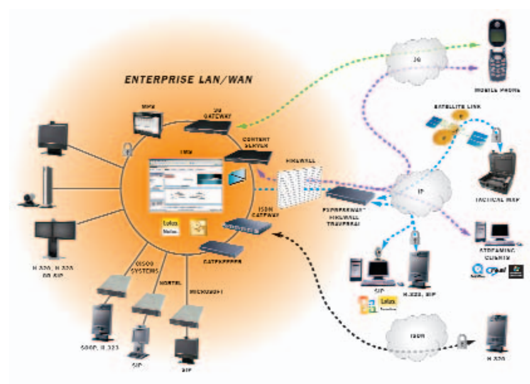


III BESTANDTEILE EINER END-TO-END-LÖSUNG

Ein Videokonferenz-System setzt sich aus fünf Hauptkomponenten zusammen: Kamera, Mikrofon, Monitor, Lautsprecher und Codec. Die Kamera und das Mikrofon zeichnen an einem Ort das Bild bzw. den Ton auf.
Der Codec konvertiert Bild und Ton in ein digitales Signal und komprimiert das Signal, bevor es über das Netzwerk übermittelt wird. Am anderen Ende der Verbindung dekomprimiert der Codec das Signal und leitet das Bild an einen Monitor und den Ton an einen Lautsprecher weiter.

TANDBERGs End-to-End-Lösung

Die End-to-End-Lösung von **TANDBERG** umfasst eine komplette Serie an Videosystemen, Infrastruktur für verschiedenste Umgebungen und Tools für die zentrale Verwaltung.
Sie lässt sich durch die Anbindung an externe Geräte und Tools erweitern.
An einem Videoanruf können zwei oder mehr Einheiten beteiligt sein; dabei gibt es eine Vielzahl von Funktionsoptionen. Je nach den Anforderungen Ihrer Anwendung und Ihrem Budget stehen Ihnen für die gewählte Videolösung zahlreiche Optionen zur Verfügung. Für jeden Arbeitsplatz gibt es ein passendes System, für Boardrooms und Einzelplätze ebenso wie für Außenstellen und Fertigungshallen. Wenn Sie sich für einen Hersteller mit einer einheitlichen Plattform entscheiden, werden alle eingesetzten Systeme problemlos zusammenarbeiten können.



Eine End-to-End-Lösung kann folgende Produkte umfassen:

Gruppen-Videokonferenz-Systeme
(manchmal auch als Raum-Videokonferenz-Systeme bezeichnet):
Hierbei handelt es sich um hochwertige Systeme für den Einsatz in großen Räumlichkeiten, zum Beispiel in Konferenzräumen, Boardrooms und Auditorien.

Schreibtisch- oder Einzelplatz-Videokonferenz-Systeme
Ausgerüstet mit Kameras und Mikrofonen für die Nutzung durch eine Einzelperson, umfasst dieses Produktsegment Systeme für Führungskräfte und PC-basierte Lösungen, die für Einzelbüros, Großraumbüros und Heimbüros optimiert sind.

Sonderanwendungen
Für die Telemedizin, die Fernausbildung und das Militär werden spezielle Videosysteme angeboten, die auf den jeweiligen Einsatzzweck ausgelegt sind. Möglicherweise ist eine Speziallösung für Ihre Anwendungen am besten geeignet.

Videoinfrastruktur
Wenn Ihre Videolösung um neue Standorte und Funktionen erweitert wird, benötigen Sie die entsprechende Netzwerkinfrastruktur. Zur Infrastruktur zählen Multipoint Control Units (MCUs) bzw. Bridges, die die Teilnahme von mehreren Gesprächspartnern an einer einzigen Videokonferenz ermöglichen; Gateways, die Nutzer in unterschiedlichen Netzwerken verbinden (typischerweise IP und ISDN sowie PSTN); Gatekeeper, die ausgefeilte Funktionen für die Verwaltung von Nutzern und Bandbreiten sowie Verzeichnisdienste bieten, sowie Lösungen für die NAT-Firewall-Überbrückung, die Audio- und Videoanrufe über verschiedene Netzwerke und Nutzer-Domänen hinweg ermöglichen.

Tools für die zentrale Verwaltung und Planung

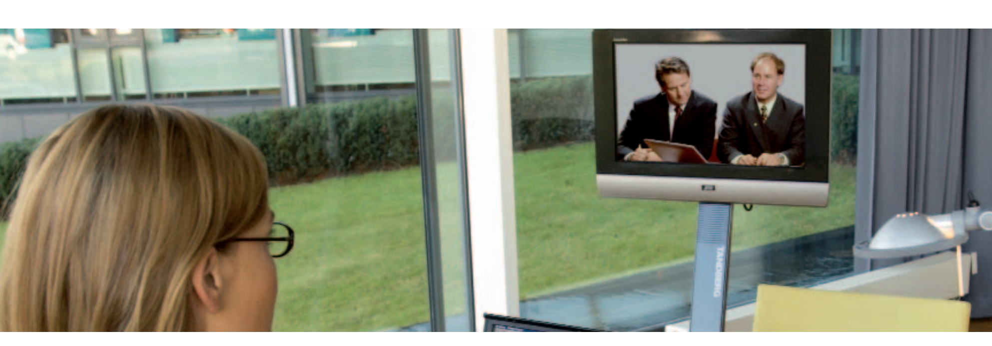
Verwaltungssysteme ermöglichen die Steuerung einer immer komplexeren Kommunikationsumgebung, ohne dass der Leistungsumfang abnimmt oder die damit verbundenen Support-Kosten wesentlich zunehmen. Mit einem Verwaltungssystem lassen sich Diagnosen und System-Upgrades ferngesteuert durchführen, entsprechende Ressourcen überwachen, Verbindungen zu Kommunikations-Tools von Drittanbietern herstellen, Nutzungsberichte erstellen sowie die Investitionsrendite ermitteln. Darüber hinaus können Verwaltungssysteme auch den Nutzern das Leben wesentlich erleichtern, und zwar mithilfe von Adressbüchern, die mit einem Klick aufrufbar sind.

Content Server

Mit einem Content Server können Videokonferenzen (zum Beispiel mit wichtigen Ankündigungen oder Schulungen) aufgezeichnet und zum gewünschten Zeitpunkt abgespielt werden, so dass sie für ein breiteres Publikum zugänglich sind.

Peripheriegeräte und Zubehör

Es gibt ein breites Spektrum an Ausrüstung, mit der sich Ihre Videokommunikations-Umgebung optimieren lässt. Hochauflösende und Weitwinkel-Kameras sorgen für eine bessere Bildqualität. Der Tonqualität kommen bessere Lautsprecher und Mikrofone zugute. Dokumentenkameras ermöglichen die Übertragung von Zeichnungen und anderen Dokumenten per Video. Die Videosysteme lassen sich an DVD-Player, Videorecorder und Whiteboards anschließen sowie per PC mit Dokumenten- und Multimedia-Anwendungen verbinden.



IV EFFEKTIVE VISUELLE KOMMUNIKATION

1. Platzierung Ihres eigenen Videosystems

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie grundlegende Einstellungen und einfache Tests ausführen, um sicherzustellen, dass Sie während der Videokonferenz die optimale Bild- und Tonqualität erreichen.

Einrichten am Schreibtisch oder in einem kleinen Unternehmen

Ein Desktop-Videosystem ist für eine normale Desktop-Umgebung ausgelegt. Es gibt jedoch immer Möglichkeiten, die die Qualität verbessern können. Beachten Sie dabei Folgendes:

- Versuchen Sie, die Kamera in eine Richtung zu lenken, die einen beruhigenden Hintergrund bietet. Vermeiden Sie Bewegung im Hintergrund, da dies die Bildqualität verschlechtern und die Teilnehmer am anderen Ende ablenken könnte.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung auf den gewünschten Gegenstand oder das Kameraobjektiv, da dies harte Kontraste hervorruft.
- Das Videokonferenz-System sollte ca. 60–100 cm von der Person entfernt platziert werden. Dies ist von der Größe der Bildschirme abhängig und dem, was als natürlich empfunden wird. Am wichtigsten ist es, dass sich der Anwender wohl fühlt.
- In einer offenen Büroumgebung empfehlen wir einen Kopfhörer für eine ungestörte Kommunikation. Die Lautsprechfunktion könnte Ihre Kollegen stören.
- Das Gerät sollte auf automatische Anrufbeantwortung mit stumm geschaltetem Mikrofon eingestellt werden.
- Das Gerät sollte routinemäßig in Ihrem normalen Arbeitsalltag zum Einsatz kommen und in der Nähe des Computerbildschirms aufgestellt werden. So brauchen Sie sich während eines Videoanrufs nicht an eine andere Stelle zu begeben. Sie können dann Ihren PC und das Desktop-System auch gleichzeitig nutzen.
- In einem schlecht beleuchteten Raum benötigen Sie eventuell künstliche Beleuchtung.
- Viel direktes Licht oder Scheinwerferlicht im Raum kann Schatten auf Ihr Gesicht werfen, deshalb empfiehlt sich eine indirekte Lichtquelle.

Einrichten in großen Sitzungsräumen

Das Mikrofon sollte an der Vorderseite des Tisches stehen, damit gewährleistet ist, dass alles erfasst wird, was gesprochen wird. Am besten stellen Sie das Mikrofon mindestens 2 cm vor das Videokonferenz-System auf eine glatte, flache Oberfläche, wobei davor noch mindestens 30 cm Tischfläche frei bleiben sollten. Die Dokumentenkamera sollte der einfacheren Bedienung wegen in der Nähe des Sitzungsleiters oder der Person platziert werden, die die Dokumentenkamera steuert. Ordnen Sie sämtliche Peripheriegeräte so an, dass ein Teilnehmer sie alle erreichen kann, um während der Konferenz auf die Anzeige zu zeigen, die Anzeige oder das Band zu wechseln oder irgendwelche anderen Funktionen auszuführen. Positionieren Sie das Videokonferenz-System so, dass niemand beim Betreten des Raums versehentlich durch das Blickfeld der Kamera läuft. Außer den Konferenzteilnehmern sollten sich keine beweglichen Gegenstände im übertragenen Bild befinden. Um eine möglichst natürliche Sitzungsumgebung zu gewährleisten, positionieren Sie die Kamera oben in der Mitte auf dem empfangenden Monitor. Die Kamera sollte direkt auf die Sitzungsteilnehmer gerichtet sein, um Blickkontakt mit den Teilnehmern am anderen Ende sicherzustellen.

Beleuchtung

Die meisten Kameras von **TANDBERG** setzen eine automatische Iris ein, um veränderte Lichtbedingungen auszugleichen. Neben dieser Funktion können Sie besondere Aufmerksamkeit auf die Umgebungsbeleuchtung und Hintergrundfarben legen, um für eine möglichst gute Bildqualität der Kamera zu sorgen.

Beachten Sie dabei Folgendes

- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung auf den gewünschten Gegenstand oder das Kameraobjektiv, da dies harte Kontraste hervorruft.
- Bei zu niedrigem Lichtgrad empfehlen wir eine künstliche Beleuchtung einzusetzen.
- Bei Einsatz einer künstlichen Beleuchtung liefern Lampen, die tageslichtähnliche Bedingungen herstellen, die besten Ergebnisse. Vermeiden Sie farbige Beleuchtung.
- Indirektes Licht von abgedunkelten Quellen oder von weißen Wänden reflektiertes Licht liefert oft hervorragende Ergebnisse.
- Vermeiden Sie grelle Seitenbeleuchtung oder starkes Licht von oben, da hierdurch alles oder ein Teil in Schatten getaucht werden kann oder sich Schattenrisse bilden können.

Lautstärke des Lautsprechers

Das Audiosystem nutzt die integrierten Lautsprecher des TV-Monitors oder des Digital Natural Audio Modules von **TANDBERG** (falls installiert). Der standardmäßige Lautstärkepegel lässt sich über den Regler am TV-Monitor über dessen Fernbedienung einstellen.

Hintergrund

Das Erscheinungsbild des Bildhintergrunds ist sehr wichtig, wird aber gerne übersehen. Deshalb muss unbedingt bedacht werden, dass die Kamera auch das zeigt, was sich bei einer Videokonferenz hinter dem/den Sprecher(n) befindet. Um einen geeigneten Hintergrund sicherzustellen, empfehlen wir Folgendes:

- Verwenden Sie einen Hintergrund in neutraler Farbe mit einem mittleren Kontrast und einer weichen Struktur, beispielsweise einfarbige Gardinen ohne viel Muster oder starke Farben, da sich dies sonst negativ auf den Farbton der gesamten Szene auswirken könnte.
- Vermeiden Sie einen beweglichen Hintergrund wie Gardinen vor einem offenen Fenster, sich bewegende Gegenstände oder Leute, die hinter dem/den Sprecher(n) vorbeigehen, denn dadurch könnte sich die Bildqualität verschlechtern und zur Ablenkung der Teilnehmer am anderen Ende führen.
- Platzieren Sie die Kamera nicht gegenüber einer Tür.

Helligkeitsregelung

Die Einstellung von Helligkeit und Farben oder andere Einstellungen des TV-Monitors nehmen Sie über die Fernbedienung des TV-Monitors vor. Stellen Sie den Monitor auf die Bedingungen des Konferenzraums ein. Die von **TANDBERG** verwendeten TV-Monitore sind mit benutzerfreundlichen Bildschirmmenüs ausgestattet. Weitere Informationen zum Konfigurieren des TV-Monitors finden Sie im Benutzerhandbuch des entsprechenden Gerätes.



Die **TANDBERG Centric 1700 MXP**, für den Schreibtisch konzipiert, ist mit einer erstklassigen, hochauflösenden High Definition-Kamera und einem Breitbild-LCD ausgestattet. Dieses voll integrierte System fungiert sowohl als Videokonferenz-System wie auch als PC-Monitor und ermöglicht eine nahtlose, persönliche Zusammenarbeit in Echtzeit.

2. Durchführung wirkungsvoller Meetings

Wenn Sie bereits mit den gängigsten Formaten und Methoden der Live-Präsentation vertraut sind, sind Sie auf dem besten Weg, ein effektiver Videokonferenz-Nutzer zu werden. Bei der Bereitstellung von Informationen während Videokonferenzen und -Präsentationen müssen Sie ein paar kleine Besonderheiten beachten. Diese Besonderheiten sind jedoch so minimal, dass sie von Neulingen in der visuellen Kommunikation gerne übersehen werden. Bei Präsentationen sollten die folgenden sechs wichtigen Punkte befolgt werden:

- Testen Sie das System und Ihr Quellmaterial immer vor jeder Sitzung oder Veranstaltung. Überlassen Sie niemand anderem die Verantwortung und gehen Sie nicht davon aus, dass die Systeme bei jeder Verbindung einwandfrei funktionieren, selbst wenn dies bei einer bestimmten Verbindungsart der Fall war. Möglicherweise besteht jetzt eine Verbindung zu einem anderen und weniger funktionstüchtigen System, oder das Netzwerk ist nicht stabil. Dies könnte kleinere Schwierigkeiten zur Folge haben, die vor Beginn behoben werden müssen.
- Augenkontakt entsteht, wenn Sie in Richtung Kamera blicken, nicht zur Anzeige hin. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera möglichst nahe im oberen mittleren Bereich Ihrer Video-Empfangsanzeige positioniert ist. Dies erzeugt den Eindruck von gutem, intensivem Augenkontakt.
- Sprechen Sie laut und deutlich. Wenn Sie undeutlich sprechen und von der neben Ihnen sitzenden Person nicht verstanden werden, haben auch die Leute am anderen Ende ein Problem damit, Sie zu verstehen.



Die **TANDBERG Centric 1000 MXP** ist geeignet für Büros und kleine Konferenzräume. Es ist ein hochmodernes, kompaktes, voll integriertes System, das sich gleichermaßen durch Attraktivität und Leistungsstärke auszeichnet. Mit diesem System auf ihrem Schreibtisch können Nutzer schnell Anrufe tätigen und noch schneller Antworten bekommen.

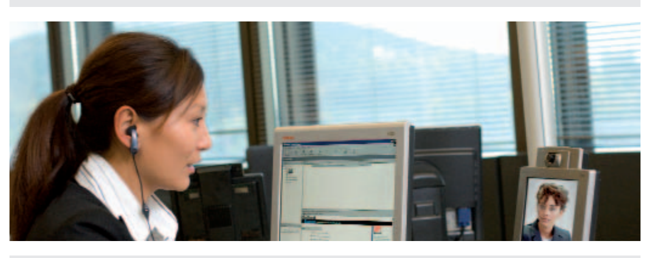
- Kameras und Videoanzeigen lassen alles gerne etwas „imposanter“ erscheinen. Nervöses Auftreten und kleine, wiederholt auftretende Gesten werden dabei verstärkt und lenken ab. Befolgen Sie möglichst die Regel: keine Hin- und-her- oder Auf-und-ab-Bewegungen, nicht „herumspielen“ (mit Kugelschreibern, Bleistiften, Papieren, Brillen oder Wechselgeld in der Hosentasche usw.). ENTSPANNEN SIE SICH! Es ist auch nicht anders als bei anderen Sitzungen, außer dass Menschen teilnehmen, die nicht körperlich in diesem Raum anwesend sind.
- Wenn Sie eine Videoverbindung hergestellt haben, nimmt die Elektronik des Systems gewissenhaft alle Bilder und Worte auf. Schlagfertige Anmerkungen, Wortspiele und beiläufige Bemerkungen oder auch herabwürdigende Gesten wie Augenrollen werden am anderen Ende noch deutlicher wiedergegeben. Gehen Sie davon aus, dass man Sie ständig sehen und hören kann, selbst wenn die Kamera nicht in Ihre Richtung zeigt.

Es handelt sich hierbei um eine Videokonferenz, nicht ums Fernsehen. Eine Videokonferenz ist nach beiden Richtungen ausgelegt. Fernsehen ist passiv und wird nur in eine Richtung ausgestrahlt. Bieten Sie den Teilnehmern am anderen Ende die Chance, sich zu integrieren. Liefern Sie abwechslungsreiches Quellmaterial und zeigen Sie visuell interessante Gegenstände, die Reaktionen hervorrufen.





Video Usage & Adoption



Username:

Password:

Language:

Login

be there now.

TANDBERG

Das Video Usage & Adoption Toolkit ist sowohl für neue Videonutzer gedacht als auch für Bestandskunden, die ihre Videoinvestition optimieren und somit die Produktivität maximieren möchten. Das Online Toolkit wurde als umfassendes Programm entwickelt, das Ihnen hilft, Schritt für Schritt das Beste aus Ihren visuellen Kommunikationslösungen herauszuholen. Mithilfe einer Reihe von Videoclips, Formatvorlagen und Demotools können Sie einen erfolgreichen Einsatzplan aufbauen und Ihre Mitarbeiter über die konkreten Vorteile von Video informieren.

Das Toolkit umfasst folgende vier Themenbereiche:

Themenbereich 1: Unterstützung der Unternehmensleitung
Themenbereich 2: Ressourcen
Themenbereich 3: Schulungen
Themenbereich 4: Messung und Überwachung

www.tandberg.net/usage_and_adoption/deutsch

Die TANDBERG Lösung

ZENTRALE VERWALTUNG → SKALIERBARE INSTALLATION

TANDBERG MANAGEMENT SUITE

CONTENT SERVER
EXPRESSWAY
GATEKEEPER
MCUs
GATEWAYs (ISDN and 3G)

SPEZIALISIERT
GROSSE GRUPPE
MITTLERE GRUPPE
KLEINE GRUPPE
EINZELPLATZ

IBM
MICROSOFT
NORTEL
CISCO SYSTEMS

VERWALTUNG / PLANUNG | INFRASTRUKTUR | ANWENDUNGEN | GESAMT-ERLEBNIS | VEREINTE KOMMUNIKATION

CONSTANT CARE SERVICES



Die **TANDBERG Profile 8000 MXP** für den Boardroom. Schlankes, elegantes Design kombiniert mit hochmoderner Technologie. Die fortschrittlichsten Leistungsmerkmale und Funktionen für geschäftsentscheidende Kommunikation. 50"-Plasma-Bildschirme, **TANDBERG PrecisionHD Kamera** und ein „Best-in-Class“-Stereo-Audiosystem in CD-Qualität sorgen für das ultimative Videoerlebnis.



Ein Wort zum Schluss

be there now.

TANDBERG

TANDBERG sorgt für einen Wandel in der Kommunikation. Durch die Beschleunigung der Entscheidungsfindung, bessere Verfügbarkeit von Know-how, die Integration von Unternehmen und das ausgewogene Verhältnis von Arbeiten und Freizeit werden Videokonferenzen für unsere Kunden immer produktiver.
Unser Unternehmen steht an der Speerspitze der Industrie. Wir sind stets die Ersten, die neue Funktionen liefern und neue Verwendungszwecke erkennen. Wir haben die branchenweit erste Architektur eingeführt, die auf offene Standards setzt, Kompatibilität fördert und vorhandene Netzwerkinfrastruktur nutzt.
Wir glauben, dass der Erfolg jeder visuellen Kommunikationslösung abhängig ist von hochwertigen, zuverlässigen und bedienungsfreundlichen Produkten und Dienstleistungen.
TANDBERG verfügt über Kunden aus über 90 Ländern und aus allen Industriezweigen und bietet eine umfassende Palette funktionsreicher Videokonferenz-Lösungen an. Wir sind ein integraler Bestandteil der Kommunikationsbewegung. Unsere Allianzen u. a. mit Microsoft, Cisco, IBM und Nortel gewährleisten, dass unsere Produkte mit den besten Kommunikationstechnologien kompatibel sind. So erhalten Sie bei niedrigen Gesamtkosten einen hohen Gegenwert für Ihre Videoinvestition.

Unter **www.tandberg.net/de** erfahren Sie mehr darüber, wie **TANDBERG** Ihnen dabei helfen kann, die richtige Videokommunikationslösung für Ihr Unternehmen zu implementieren.



Die **PrecisionHD** Kamera von **TANDBERG** liefert bei jeder Bandbreite hochauflösende Bilder in erstklassiger Qualität. Speziell für Videokonferenzen entwickelt, ermöglicht sie dank der kristallklaren Bilder eine intensive Interaktion und Zusammenarbeit.



Die **TANDBERG Profile 6000 MXP** für mittlere bis große Konferenzräume und Boardrooms. Leistungsstarke High-End-Funktionen, großer Flachbildschirm, **TANDBERG PrecisionHD Kamera** und klares Audio schaffen eine kooperationsfördernde Konferenzumgebung selbst für sehr große Gruppen. So ist ein problemloser, schneller und effizienter Wissensaustausch mit Menschen an jedem beliebigen Ort auf der ganzen Welt möglich.



Kundenstatements



AMWAY Deutschland GmbH

„Der Einsatz von Videokommunikation wird bei Amway vom Management vorgelebt und gehört sozusagen zur Firmenphilosophie.“
Herr Schwarzenberger · Area Manager · European Infrastructure · Amway



„**TANDBERG** war der Anbieter, der uns die Technik stellen konnte, wie wir sie für die Abläufe in unserem Unternehmen benötigten, und der darüber hinaus einen weltweiten Service für seine Produkte anbietet.“
Godehard Schmitt · BJB GmbH & Co. KG

COMMERZBANK

„Wenn man sieht, dass der Gesprächspartner in Tokio zusammenzuckt oder beunruhigt wirkt, kann man nachfragen und herausfinden, wo das Problem liegt.“
David Boyes · Commerzbank



„Beim Einsatz von Videokonferenzen sind für FRANKE zwei Kriterien entscheidend:
Sie müssen genauso zuverlässig wie Telefone und genauso einfach zu bedienen sein."
Christian Sperka · CIO · FRANKE Group



„Für PENTAX sind vor allem die technologischen Vorteile der **TANDBERG** Videokommunikationssysteme entscheidend. Für jeden Mitarbeiter soll es möglich sein, die entsprechende Technik einfach und effektiv nutzen zu können."
Dietmar Stammer · IT-Manager bei PENTAX



„Angesichts der einschneidenden Sparmaßnahmen im Gesundheitswesen stellen Videokonferenzen für Mitarbeiter im Krankenhausumfeld einen enormen Fortschritt bei Forschung, Lehre und Patientenbetreuung dar."
Rudi Luik · Zentrum für Informationstechnologie · Universitätsklinikum Tübingen



„Trotz der vielen Standorte weltweit sind wir EIN Unternehmen – Videokonferenz-Systeme helfen uns dabei, diesen Leitsatz aktiv zu leben."
Dr. Armin Hessler · Director GWE (Global Web Enablement) · Vodafone



Standorte Zentraleuropa

DEUTSCHLAND

TANDBERG
Hauptsitz Zentraleuropa
Münsterstr. 306
40470 Düsseldorf
Tel.: +49 211/5 42 30-150
E-Mail: germany@tandberg.net

TANDBERG
Kurze Mühren 1
20095 Hamburg
E-Mail: hamburg@tandberg.net

TANDBERG
Dornhofstr. 24
63263 Neu-Isenburg
E-Mail: frankfurt@tandberg.net

TANDBERG
Leitzstr. 45
70469 Stuttgart
E-Mail: stuttgart@tandberg.net

TANDBERG
Leopoldstr. 240
80807 München
Tel.: +49 89/35 81 86-11
E-Mail: muenchen@tandberg.net

SCHWEIZ

TANDBERG
Leutschenbachstr. 41
8050 Zürich
Tel.: +41 44/3 09 10-20
E-Mail: switzerland@tandberg.net

be there now.

TANDBERG

www.tandberg.net/de